

08.05.2018 - 14:40 Uhr

Damit beim Schnäppchen keine Mietwagenfalle zuschnappt: Spezialist Sunny Cars warnt vor dem Bestpreis-Prinzip bei der Mietwagenbuchung



München (ots) -

Hohe Kosten im Schadensfall oder eine kräftige Nachzahlung für die Tankfüllung: Immer wieder werden Mietwagenurlauber an ihrem Ferienzweck von unschönen Realitäten überrascht. Meist hatten sie sich bei der Auswahl des Mietwagens vom günstigsten Preis lenken lassen - und dabei den Blick auf die inkludierten Leistungen vergessen. Vor Beginn der Ferienhochsaison rät der Spezialist Sunny Cars allen Urlaubern, das Mietwagenangebot vor der Buchung genau unter die Lupe zu nehmen. Zugleich warnt er vor reinen Preis-Vergleichen.

"Wer sein Mietauto ausschließlich nach dem Bestpreis-Prinzip wählt, macht einen großen Fehler", bekräftigt Sunny Cars Geschäftsführer Thorsten Lehmann. "Denn die darin enthaltenen Leistungen und auch die Qualität der Angebote stehen in unmittelbarem Zusammenhang zum Preis." Sein Tipp: "Alle Variablen berücksichtigen und die Angebote wirklich richtig miteinander vergleichen. Wertvolle Hinweise geben zum Beispiel auch Bewertungsportale, die unabhängig sind. Denn wichtig ist auch der Punkt, wie sich Anbieter verhalten, wenn vor Ort etwas passiert. Das spiegelt sich in den Bewertungen sehr gut wider."

Darauf kommt es für einen gelungenen Mietwagenurlaub an

Der Mietwagen-Experte empfiehlt, vor allem auf die Transparenz der Mietwagenangebote zu achten. "Es müssen alle Leistungen vorliegen, so dass der Kunde genau weiß, welche Kosten auf ihn zukommen, und er konkret vergleichen kann", so Thorsten Lehmann.

Augen auf heißt es vor allem beim Versicherungsschutz. "Hier gibt es eine Faustregel: Je mehr inklusive, desto besser", betont Thorsten Lehmann. "Und je geringer der Selbstbehalt ist, desto entspannter lässt es sich reisen." Urlauber sollten zudem prüfen, ob im Schadensfall die Selbstbeteiligung erstattet wird, und ob dies auch für Schäden an Dach, Reifen, Glas, Unterboden (inklusive Ölwanne), Kupplung, Autoradio und Navigationssystem gilt. "Bei vielen Anbietern werden diese Details beim Kaskoschaden ausgeschlossen", so die Beobachtung des Experten. "Andere verlangen für die Erstattung sogar Unfallbearbeitungsgebühren. Auch diesen Aspekt gilt es beim Angebots-Vergleich zu berücksichtigen."

Zudem ist die Höhe der Haftpflichtdeckungssumme zu beachten - denn sonst kann es vorkommen, dass die landesübliche, gesetzliche Haftpflichtdeckung im Schadensfall nicht ausreicht. "Es sollten mindestens zwei Millionen Euro sein", rät Thorsten Lehmann. Bei Sunny Cars liegt die Deckungssumme sogar bei mindestens 7,5 Millionen Euro durch die Allianz Versicherung AG.

Ein weiterer wichtiger Punkt beim Angebots-Check: Wann muss bezahlt werden? "Viele Unternehmen fordern das Geld gleich bei der Buchung ein, andere nehmen kurz vor der Abreise den Zahlungseinzug vor. Daher gilt es auf alle Fälle die Zahlungsarten und

auch mögliche Gebühren zu beachten", lautet der Expertentipp von Thorsten Lehmann. Fester Bestandteil der Mietwagenangebote sollten zudem Leistungen wie unbegrenzte Kilometer, alle lokalen Steuern sowie die Flughafenbereitstellung und -gebühren sein. Ferner sollte vor der Buchung geklärt sein, ob Abschleppkosten im Falle eines Unfalls oder technischen Schadens anfallen.

Die Kostenfalle Tankregelung vermeiden

Für versteckte Zusatzkosten kann die Tankregelung sorgen: Vorsicht ist vor allem bei der Voll-Leer-Option angesagt, bei der das Fahrzeug mit vollem Tank übergeben und leer zurückgegeben wird. Häufig ist bei dieser Regelung die erste Tankfüllung nicht im Mietwagenpreis enthalten und wird bei der Übernahme des Fahrzeugs gesondert berechnet. Unerwartete Mehrkosten, die vermieden werden können - beispielsweise mit der urlauberfreundlichen Voll-Voll-Option. Hier wird das Fahrzeug voll-getankt entgegengenommen und so auch wieder abgegeben.

Auch für Zusatzfahrer und Hotelzustellung können Kosten anfallen

Ein weiterer Punkt, der beim Mietwagen-Preisvergleich zu beachten ist: Kostet ein Zusatzfahrer extra? Grundsätzlich dürfen in nahezu allen Ländern auch andere Personen im angemieteten Fahrzeug am Steuer sitzen. Wichtig jedoch: Der bzw. die weiteren Fahrer müssen den Mietvertrag vor Ort ebenfalls unterschreiben. Vielerorts kann auch die Hotelzustellung des Mietwagens arrangiert werden, allerdings fallen hierfür meistens zusätzliche Kosten an.

Was passiert, wenn die Buchungsdaten geändert werden müssen?

Urlaubspläne können sich jederzeit ändern - deshalb sollte sichergestellt sein, dass eine Änderung vor Anmietung des Mietfahrzeugs kostenfrei möglich ist. "Diese Zusicherung vor der Buchung vermittelt Urlaubern schlichtweg ein gutes Gefühl, falls doch noch etwas dazwischenkommt", zeigt sich Mietwagen-Experte Thorsten Lehmann überzeugt.

Kontakt:

Thorsten Lehmann
Geschäftsführer
Sunny Cars GmbH
Tel. +49 (0)89 82 99 33 80
t.lehmann@sunnycars.de
<https://www.sunnycars.de>
www.facebook.com/sunnycars

Marion Krimmer | Katrin Engelniederhammer
w&p Wilde & Partner Public Relations GmbH
Nymphenburger Straße 168 / 80634 München/Germany
Tel. +49 (0)89 - 17 91 90 - 0 / Fax +49 (0)89 - 17 91 90 - 99
info@wilde.de / www.wilde.de
facebook.com/WildeundPartner / newsroom.wilde.de /
twitter.com/WildePR

Medieninhalte



Wer das Mietwagenangebot vor der Buchung genau unter die Lupe nimmt, kann sorglos auf Urlaubsfahrt gehen / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/74245 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Sunny Cars"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017144/100815364> abgerufen werden.